

Streik im Schrottbetrieb Metalfloat in Espenhain

Leipzig. Die Kollegen beim Schrott- & Recyclingbetrieb SRW Metalfloat in Espenhain bei Rötha kämpfen als erster Betrieb in der Scholz Gruppe für einen Tarifvertrag. Inzwischen streiken sie seit sieben Tagen. »Die Kolleginnen und Kollegen leisten täglich körperlich harte Arbeit. Sie sind hohem Lärm und starker Staubbelastung ausgesetzt. Und immer droht die Gefahr, beim Sortieren oder Fahren in Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Materialien zu kommen«, erklärte die IG Metall am Dienstag. Dafür erhalten sie knapp über Mindestlohn, im Schnitt im Monat rund 600 Euro weniger als Beschäftigte in vergleichbaren Betrieben der Schrott- und Recyclingbranche. Die IG Metall fordert acht Prozent mehr Entgelt, eine Erhöhung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes auf je 1.500 Euro und eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden. Das Unternehmen verweigert die Fortführung der Tarifverhandlungen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463308.streik-im-schrottbetrieb-metalfloat-in-espenhain.html>